

Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
Abonnementpreis:
vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg. durch die Post bezogen
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einrückungsgebühr:
die einspaltige Zeile oder deren
Raum 6 Pfennig.
Anzeigen die Montag, Mittwoch
und Freitag bis Vormittags 10
Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Achtunddreißigster Jahrgang.

Nro. 90.

Winnenden, Samstag den 7. August

1886.

Landwirthschaftliche Vereinsfache.

Nachdem durch Verfügung des Ministeriums des Innern vom 17. Juni d. J., betreffend die diesjährige Feier des landwirthschaftlichen Hauptfests in Cannstatt (Staatsanzeiger vom 26. Juni 1886 Nr. 146, Beil. S. 1017 flg.) die Abhaltung einer Landespferdeprämierung, bei welcher die Musterung der Pferde (Zuchtstuten, Zuchtstuten, Fohlen) und die Preiszuerkennung auf dem Festplatz in Cannstatt am 27. September 1886 und die Preisvertheilung am 28. desselben Monats stattfindet, angeordnet worden ist, so ersuchen wir die Herren Ortsvorsteher, die interessirten Kreise auf die Prämierung aufmerksam zu machen, und denjenigen Pferdebesitzern, welche etwa bei der Preisbewerbung zu konkurriren beabsichtigen, die dabei zu beobachtenden Vorschriften, wie sie in dem oben erwähnten Staatsanzeiger veröffentlicht sind, ausführlich zu eröffnen.

Den 3. August 1886.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein:
Vorstand L h y m. Sekretär G y e l.

Waiblingen.

Winnenden. Die Lieferung von Haber, Heu und Stroh

für das Militär wird heute
Samstag Mittag 2 Uhr auf
biefigem Rathhaus veranordnet, wozu
Lusttragende eingeladen werden.

Die Bedingungen können auf dem
Rathhaus eingesehen werden.

Den 4. August 1886.

Stadtschultheißenamt
Jent.

Deschelbronn, Oberamts Waiblingen. Accordsverhandlung.

Am Montag, den 9. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr

wird im Rathhause dahier das **Neubelegen eines Fußbodens** im
Wohnzimmer des Schullehrers, sowie **Beschaffung eines Speisefastens** in
die Küche daselbst und die **Neubekleidung sämtlicher Fenster**
in dem Wohn- und Schlafzimmer daselbst vergeben, wozu tüchtige Glaser und
Schreiner eingeladen sind.

Den 2. August 1886.

Schultheißenamt
Eisenmann.

Winnenden. Den Waizenertrag in seinem Garten hat zu verkaufen Stationsmeister Götschele.

Winnenden.

Den Haberertrag

auf dem Galm, in der Leimengrube,
(zwischen Wahl und Pfählers
Haus) verkauft heute **Freitag Abend
6 Uhr** auf dem Platz.

Kaufmann Langbein.

Winnenden. Nächsten Montag den 9. Aug., Vormittags 11 Uhr, wird im Rathhaus das städt. sogen. Farbhaus

am Mühlkanal im Aufstreich auf weitere
3 oder 5 Jahre verpachtet.

Den 7. August 1886.

Stadtschultheißenamt
Jent.

Winnenden.
Aus Anlaß der Veränderung meiner Firma ist morgen
Sonntag außer **bestem alten und neuen Wein**
ein guter
== Zwiebelkuchen ==
anzutreffen, wozu freundlichst einladet
A. d. Rupp z. Bären.

Winnenden. 60 Str. unreifes Apflesobst

sucht zu kaufen; auch wird jedes kleine
Quantum angenommen.
Friedrich Bauer,
Stuttgarter Bote.

Winnenden. Einen guten Kochofen,

von außen heizbar, hat zu verkaufen
Stelzer, Schneider.

Winnenden.
Bei Metzger Mergenthaler ist
fortwährend fettes

Rindfleisch

zu haben, das Pfund zu 50 Pfg.,
Schweinefleisch zu 54 Pfg.

Winnenden.

Wein

und Most,
1864er & 85er,
sehr gute Qualität,
hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

600 Mark

hat sogleich gegen gute Sicherheit auszu-
leihen. Wer? sagt die Redaktion.

2000 Mark

sind sogleich gegen gute Güter-
sicherheit auszuliehen.

Von wem? sagt die Redaktion.

Schwaikheim.

3 bis 4 Eimer guten Apfelmoss

hat zu verkaufen
Kronenwirth Gastein.

Nach Amerika & Australien

werden **Auswanderer und Reisende** regel-
mäßig und zu den billigsten Preisen mit **Schnell- und**
Postdampfschiffen der renomirtesten Gesellschaften
befördert:

durch den konz. Agenten **Georg Mayer**, Goldarbeiter in **Winnenden**.

Wechsel

auf alle Hauptplätze von Amerika sind stets zu den billigsten Coursen zu haben

Wichtig für jede Hausfrau, für Pensionate, Hoteliers, Gutsbesitzer etc.

Durch günstigen directen Bezug sind wir in der Lage, unsere vorzüglichen Colonialwaaren
(Spezialität Caffee), Conserven etc. zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben und
bitten wir um einen Versuch. Jede nicht passende, dem Verderben nicht ausgesetzte
Waare wird anstandslos umgetauscht oder das berechnete Geld zurückgegeben. Viele An-
erkennungsschreiben zeugen für unsere Reellität. Wir liefern portofrei und verzollt gegen
Nachnahme und berechnen weder Emballage noch sonstige Spesen.

Roher Caffee in Säckchen von 5 Ko. brutto.	Thee per 1 Ko. Grus ohne Staub	M. 3,40
Familiencaffee, sehr gut schmeckend	Congo M. 4,90, Souchong	M. 6,90
af. Mokka, sehr stark	Reis, vorzüglich köchend, per 5 Ko. M.	2,10
Salvador, grün, aromatisch, kräftig	Russ. Kronsdardin, per 5 Ko.-Fass	M. 2,95
Morella, wie Java goldgelb grossbohlig	1814 Dosen Sardinen a l'hulle	M. 12,-
Pericaffee, grün hochfein	8 Dosen Lachs la	M. 9,25
Java, braun hochedel	5 Ko.-Fass la Aal in Gelee	M. 6,25
arab. Mokka, verpfl. edel feurig	la Caviar, neuer, 1 Ko.	M. 5,50
Gerösteten Caffee, Nr. 31 hochf. pr.	la " " 2 Ko.	M. 9,50
4 3/4 Ko.		

Jeder Sendung rohen oder gebrannten Caf-
fee wird eine Ingredienz genügend für 5 Ko.
Caffee gratis beigegeben, die auch die
billigste Sorte hochfein voll aromatisch
schmackhaft macht.

Unser Etablissement hat weder Agenten noch Reisende. Preis-Courant über viele
hundert andere Artikel gratis und franco.

Stückrath & Co., Hamburger Waaren-Versand, Hamburg.

Am Don-
nerstag
Mittag
gingen vom Hohensch bis
halbwegs Birkmanns-
weiler 153 Mt. ver-
loren. Der rebliche Fin-
ber wird gebeten, solche gegen gute Belohn-
ung bei der Redaktion d. Bl. abzugeben.

Deutsches Reichspatent Nr. 33234.
Neu! Abwaschbare, sich Neu!
nicht abnühende
Terra-Vulcana-
Feuerzeugständer
aus gebrannter Mineralmasse
zur immerwährenden Entzündung
schwedischer Bündhölzer.
Preis per Stück M. 1.25.
Zu haben bei
Robert Hahn, Kaufmann,
Winnenden.

Ein zuverlässiger
Snecht,
der mit Pferden umgehen kann, wird zu
sofortigem Eintritt gesucht.
Nähere Auskunft ertheilt
die Redaktion d. Bl.

Winnenden.
Den Haberertrag
 von 1/2 Morgen im Schenkenberg verkauft
 Rathschreiber Nagel.

Weiler z. Stein.
 Von morgen Sonntag, den 8.
 August an habe ich ausgezeichnetes

Bier
 im Ausschank und lade
 Freunde und Bekannte
 hiezu freundlichst ein.
 A. Lehle z. Friedenslinde.

Swaitheim.
 2 tüchtige
Arbeiter
 finden sogleich Beschäftigung bei
 Dobler, Gypfer.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
 kann man die Reise
 von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei dem Haupt-
 agenten
Johs. Rominger, Stuttgart,
 und dessen Agenten:
Julius Fink in Winnenden,
Jm. Scheffel in Waiblingen,
L. Höchel, Zinngießer in Backnang.

Winnenden.
 Vollsaftigen
Emmenthaler-Käse
 empfiehlt
Adolf Dorn.

Winnenden.
Bekanntmachung.

Grosser reeller Ausverkauf
 fertiger Herren- und Knabenkleider
 über den Jahrmarkt, Mittwoch,
 den 11. August in meinem Stand
 mit Firma versehen zu noch nie dage-
 wesenen Preisen.

Preis-Courant:

Complete Anzüge von 17 Mk. an,
 Hosen und Westen von 7 Mk. an,
 Knaben-Anzüge von 3 Mk. an,
 Jäger- und Schützen-Joppen von 7 Mk. an,
 Turntuch- und Lüster-Joppen von 2 Mk. an,
 Buckskin-Joppen von 7 Mk. an,
 Arbeiterhosen von 1 1/2 Mk. an,
 Arbeiterjoppen von 2 Mk. an,
 Knaben-Joppen und -Hosen von 1 1/2 Mk. an,
 Knaben-Westen, das Stück 50 Pfennig,
 eine Parthie Buckskin-Hosen von 5 Mk. an.

Um geneigten Zuspruch bittet
Albrecht Levison,
 Herren- und Knabenkleider-Fabrik.

Ueber den Jahrmarkt Mitt-
 woch den 11. August in meinem Stand
 mit Firma versehen.

Unterleibskrankheiten,
 Geschlechtskrankheiten, Syphilis, Fol-
 gen von Ansteckung und Selbstschwäch-
 ung, Manneschwäche, Ausfluss, Pollu-
 tionen, Wasserbremen, Bettwässen,
 Blutharnen, Blasen- und Nierenleiden,
 Magen-, Nerven- und Lungenleiden
 behandle brieflich nach neuer wissen-
 schaftlicher Methode mit unschädli-
 chen Mitteln. Keine Berufsstörung!
 Strengste Verschwiegenheit!

In allen heilbaren Fällen garan-
 tire für den Erfolg und stehen Pro-
 spekte und Atteste gratis und franko
 zur Verfügung (Briefporto 20 Pfg.)
Direktor Strochez,
 Basel-Binningen (Schweiz).

NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE
 DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELL-
 SCHAFT.

Direkte regelmäßige wöchentliche Fahrt
 mit 1. Klasse Postdampfer.
ROTTERDAM
AMSTERDAM - AMERIKA

Abfahrt
Samstags **Billigste**
Preise

Rasche
 Beförderung.
 Nähere Auskunft erteilen
 Die Direktion in Rotterdam.
 Die General-Agenten:
Carl Anselm, Stuttgart,
Langer & Weber, Heilbronn,
 sowie deren Agent:
D. Weiz, Kaminsgermeister in
 Winnenden.

Pianos billig, baar oder Raten.
 Fabrik Weidenslaufer Berlin NW.

Nerveneleidende.
 Die vom kgl. preuß. Apotheker 1.
 Klasse und gerichtl. vereidigten medizi-
 nischen Sachverständigen Dr. Heß er-
 fundenen und dargestellten sog. **Le-
 benstropfen**, ein zuverlässiges Heil-
 mittel gegen alle krankhaften Nerven-
 zustände, sind nur durch den Unter-
 zeichneten erhältlich.

Alb. Wolffsch,
 Berlin N., Weissenburgerstr. 79.

Landesnachrichten.

Stuttgart, 4. Aug. Bei dem französi-
 schen Konsul Graf d'Hericourt in der Göttestraße
 ward in der Sonntagsnacht ein frecher Einbruch-
 versuch mittels Einsteigens gemacht. Das Vor-
 haben der beiden Strolche ward dadurch vereitelt,
 daß der Hausherr erwachte und Lärm schlug. Leider
 gelang es der rasch herbeigerufenen Polizei-Patrouille
 nicht, die Thäter, die ihr Heil in schleuniger Flucht
 suchten, dingfest zu machen.

Stuttgart, 4. Aug. Die Gemahlin des
 Kriegsministers v. Steinheil ist gestorben.

Stuttgart, 4. Aug. Heute nachmittag
 erschloß sich der Koch der Wirtschaft „zum Stein-
 bod“. Ueber die Veranlassung zu der unseligen
 That verlautet noch nichts Bestimmtes.

In Untertürkheim (Cannstatt) haben
 sich um die gering bezahlte Briefträgerstelle 20 junge
 Leute, darunter Söhne aus besseren Familien gemeldet.

Kohlracker, 4. Aug. In später Abend-
 stunde des letzten Sonntag gerieten einige der
 Schule kaum entwachsene Bursche bei der Heim-
 fahr vom Wirtshaus auf öffentlicher Straße in
 Händel, wobei ein 15jähriger Junge einem Kame-
 raden das Messer in den Leib stieß. Die Körper-
 verletzung soll eine gefährliche sein. Der Misse-
 thäter wurde gestern an das k. Amtsgericht Cann-
 statt eingeliefert.

Hall, 3. August. Gestern wurde Bürsten-
 maker G. Hohbach von hier, der in Steinbach einen
 Wagen Holz holte, auf dem Wege zum Bahnhof
 überfahren und so schwer verletzt, daß er bald da-
 rauf starb.

Vom Taubertal. Der Bürgermeister
 J. in W., badischen Amtsgerichts W., war von

der Gemeinde beauftragt worden, zur Instand-
 haltung des Faselbestandes einen jungen zur Nach-
 zucht tauglichen Farren, Simmenthaler Rasse auf-
 zukaufen. Bürgermeister und Faselhalter machten
 sich auf und kauften nach längerem Wählen auf
 einem Hofgut den passenden Farren, den sie sofort
 durch einen Treiber heimbringen ließen. Sie selbst
 verspäteten sich aber und verpaßten den Zug. Um
 nicht übernachten zu müssen nahmen beide ein Ge-
 fährt. Anstatt aber diese Auslagen gesondert zu
 verrechnen, wurde einfach angegeben, der Fasel
 koste soviel mehr. Die Sache kam jedoch heraus,
 der Amtsanwalt fand die Kriterien des Betrugs
 und das Schöffengericht verurteilte den Bürger-
 meister zu 10 Mk Strafe, welches Urteil auch die
 Dienstentlassung desselben zur Folge hatte. Ein
 bloßer Formfehler hatte diese verhängnisvollen
 Folgen.

Von der Tauber, 3. August. Vor eini-
 gen Jahren ist in London ein reicher Mann Namens
 Rilian, der aus hiesiger Gegend stammen soll, kinder-
 los und mit einer Hinterlassenschaft von einigen Mil-
 lionen Mark gestorben. Da nun in einigen Orten
 unserer Gegend, z. B. in Nassau, noch nahe Verwandte
 desselben leben, so ist die Hoffnung nicht unbegründet,
 daß wenigstens ein Teil dieser Millionenerbschaft nach
 Württemberg kommt.

Fornsbach, 1. August. Heute früh wurde
 der ledige Bauer Johann Karl Höfer von Röchersberg,
 an einer Weistanne am Walsbaum der Feldmarkung
 Röchersberg erhängt aufgefunden. Sofort angeordnete
 Wiederbelebungsversuche blieben ohne Erfolg. Auf-
 lösung eines in letzter Woche eingegangenen Eheber-
 löbnisses soll die Ursache des Selbstmords sein.

Von der bayerischen Grenze, 2. Aug.
 Vor wenigen Tagen trug der Gemeinbediener in Ster-
 ten bei Gunzenhausen ein Schreiten ins Pfarrhaus,
 als gerade verschiedenes Vieh an einem nahen Brun-
 nen zur Tränke getrieben wurde. Eine der Kühe lief
 davon, der Gemeinbediener wollte sie aufhalten, das
 Tier aber wurde scheu, stieß den Mann mit den Hör-
 nern und brachte ihm sehr schwere Verletzungen bei,
 daß er nach einigen Stunden starb.

Herrenberg, 3. Aug. Vorgestern abend
 wurde durch den hier stationierten Landjäger Müller
 in der Nähe von Vondorf ein gefährlicher Stromer
 festgenommen, welcher in Poltringen mittelst Ein-
 bruchs ca. 120 Mk. Geld, sowie eine goldene Uhr und
 einen Ring gestohlen hatte. Gegen seine Verhaftung
 setzte er sich mit aller Kraft zur Wehre, bis
 es mit Beihilfe einiger Vondorfer Bürger gelang,
 ihn niederzuwerfen, zu fesseln und in den dortigen
 Ortsarrest zu verbringen. Vor seiner Verhaftung
 warf der Strolch Hände voll Geld in das Feld
 und brachte sich mit seinem Taschenmesser mehrere
 ungefährliche Stiche in den Unterleib bei. An
 Händen und Füßen gefesselt, wurde er auf einem
 Leiterwagen hierher befördert und in das Amtsge-
 richtsgefängnis eingeliefert. Durch vier Mann
 wurde er in seine Zelle getragen. Bei seiner Ver-
 nehmung weigerte er sich beharrlich seinen Namen
 u. anzugeben. Man vermutet, daß es derselbe
 Stromer ist, der in Weiltendorf in der Nacht des
 28. Juli den Maler Bernhard Selz von Brom-
 garten erstochen hat, da das im Steckbrief gegen
 den Mörder des letzteren bezeichnete Signalement
 im wesentlichen auf ihn paßt.

Gestorbene: Weber, Gottl., Oberlehrer a.
 D., Cannstatt; Dehlschlager, Theresie, Kirchheim.

